

Staufenberg

Korksammelaktion (JA-Staufenberg - Junge Aktive)

Nahezu 400 000 Korken in Staufenberg gesammelt

Über 390 000 Flaschenkorken sind seit April 1996 in Staufenberg gesammelt worden. Ein stolzes Ergebnis für eine Gemeinde, die noch nicht einmal 10 000 Einwohner hat. Allein im letzten Jahr sind über 70 000 Korken in den einzelnen Sammelstellen zusammengetragen worden, so viel wie noch in keinem Jahr zuvor.

Seit dem Start dieser Aktion im April 1996 wurde in Staufenberg wie folgt gesammelt: (Zahlen gerundet)

1996 (8 500); 1997 (22 500); 1998 (41 000); 1999 (58 000); 2000 (62 000); 2001 (58 000); 2002 (66 200); 2003 (70 200); im Januar 2004 (3 500) und weitere Korken, die noch in den Sammelstellen liegen.

Den Werkstoff "Kork" sammeln heißt auch, das Müllaufkommen zu verringern. Wenn man sich das Volumen der 390 000 Korken in Staufenberg vorstellt, kommt dieses einer Menge von fast 200 gefüllten Säcken des Dualen Systems ("Gelber Sack") gleich. Allein Staufenberg hat für eine Verringerung eines derartigen gesorgt. Außerdem verringert Kork-Recycling den drohenden Raubbau an der Korkeiche. Damit ist Kork sammeln ein aktiver Beitrag zum Landschaftsschutz.

Flaschenkorken gehören nicht in den Hausmüll, sondern in die Sammelbehälter der vielen Annahmestellen in Staufenberg! Kork ist kein Müll, sondern ein Rohstoff, der weiterverarbeitet werden kann.

Die einzelnen Sammelergebnisse wie folgt. Angaben für das Jahr 2003 (in Klammern Summe 1996 bis 2003):

Benterode (Fr. Knierim) 9100 (40 400); Dahlheim (Kullmann) 8 500 (43 600); Escherode (Fr. Jogsch-Nemitz) 6 200 (26 000); Escherode gesamt (30 000); Landwehrhagen (Fr. Petzing) 7 000 (73 100); Landwehrhagen (Hr. Völker) 2200 (33 500); Lutterberg (Fr. Maus) 3 400 (13 900); Nienhagen (Fr. Kraft) 2 600 (12 600); Sichelstein (Hr. Trautsch) 11 000 (26 600); Spiekershausen (Fr. Lietz) 1 900 (26 000); Spiekershausen gesamt (29 200); Speele (Fr. Jentsch) 4 600 (25 200); Uschlag (Hr. Tippmann) 5 400 (40 400); Uschlag (Grundschule) 8 300 (18 000)

Kork sammeln - ökologisch und sozial sinnvoll! - Eine Initiative der SPD Staufenberg